



105. Geburtstag

Gemeindepräsident Ferdinand Pulver überbrachte seine Glückwünsche [Seite 2](#)

Effiziente Wäschepflege

Unsere neue interne Wäscherei [Seite 3](#)

Der brasilianische Karneval

Mehr als ein Fest [Seite 4-5](#)

Leitungswechsel im Speisesaal und Café

Ein starkes Team für die Zukunft [Seite 5](#)



Vorwort Aumatt Post

Liebe Leserinnen
und Leser



«Nichts ist so beständig wie der Wandel», sagte einst der griechische Philosoph Heraklit. Doch nicht jede Veränderung fühlt sich immer gut an. Ohne politisch werden zu wollen: Die aktuellen Nachrichten von der grossen Weltbühne beschäftigen uns im Moment wahrscheinlich mehr als sonst. Neben all den Herausforderungen gibt es trotzdem auch schöne Veränderungen, auf die wir unseren Fokus richten sollten.

Im Aumatt erfolgte mit dem Start ins neue Jahr eine Veränderung in der Teamleitung von Speisesaal und Café. Stefanie Schmidlin hat sich entschieden, ihre Rolle als Teamleiterin an Enrico Wahlen abzugeben und sich zukünftig stärker operativ einzubringen. Mehr dazu auf Seite 5 in dieser Ausgabe.

Draussen in der Natur zeigen sich ebenfalls Veränderungen: Der Winter verabschiedet sich ganz langsam, und Schneeglöckchen sowie Krokusse recken vorsichtig ihre Köpfe aus der Erde. Heute Morgen war sogar wieder Vogelgezwitscher zu hören – ein erstes Zeichen, dass der Frühling nicht mehr allzu weit weg ist.

Die Sonne geht früher auf und später unter – das bringt mehr Energie und hebt die Stimmung. Und nicht zu vergessen: Die Fasnachtszeit steht vor der Tür. Der Bericht auf den Seiten 4–5 zum Karneval in Brasilien von Ketei Martins und Grazielle Rodrigues ist die perfekte Einstimmung darauf.

Viel Freude mit dieser Aumatt Post – lassen Sie uns gemeinsam die schönen Veränderungen geniessen.

Edith Thalmann
Marketing und Kommunikation

Aktuelle Neuigkeiten finden Sie laufend auf unserer Website:

www.sz-aumatt.ch/ueber-uns/news

Herzliche Gratulation zum 105. Geburtstag

Unlängst feierte Frau Margareta Brunswiler, Bewohnerin im Seniorenzentrum Aumatt, ihren 105. Geburtstag – ein beeindruckendes Jubiläum, das sie zu einer der ältesten Einwohnerinnen unserer Region macht.



Dieser besondere Tag wurde gebührend gefeiert: Zu den Gratulanten zählte unter anderem Gemeindepräsident Ferdinand Pulver, welcher der Jubilarin im Namen der Gemeinde Reinach mit einem prächtigen Blumenstrauss seine Glückwünsche überbrachte.

Seit November 2018 ist Frau Brunswiler im Seniorenzentrum Aumatt daheim und erfreut sich nach wie vor guter Gesundheit. Ganz besonders schätzt sie ihr abendliches Glas Rotwein und immer mal wieder eine süsse Kleinigkeit, die ihren Alltag bereichern.

Ihren besonderen Geburtstag feierte sie zunächst im Kreis ihrer Familie bei einem feinen Mittagessen im liebevoll dekorierten Bistro des Seniorenzentrums. Eine besondere Freude war die Anwesenheit ihres Sohnes, der eigens aus Kanada angereist war, um diesen besonderen Tag mit seiner Mutter zu verbringen.

Am Nachmittag setzte sie die Feier auf ihrer Abteilung fort – diesmal mit ihren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern bei Kaffee und Kuchen. Das Seniorenzentrum Aumatt gratuliert Frau Brunswiler von Herzen zu diesem aussergewöhnlichen Geburtstag und wünscht ihr weiterhin Gesundheit, Lebensfreude und viele genussvolle Momente.

Start der neuen internen Wäscherei: Effiziente Wäschepflege für alle

Zum Oktober 2024 letzten Jahres wurde die interne Wäscherei unseres Hauses etappenweise in Betrieb genommen, nachdem die private Bewohnerwäsche zuvor an eine externe Wäscherei gegeben wurde. Die neue Wäscherei wurde mit modernster Technik ausgestattet und bietet nun zahlreiche Vorteile für die tägliche Wäschepflege.

Die neue Einrichtung umfasst vier Waschmaschinen, drei Wäschetrockner, eine Finishingkabine, einen Trockenschrank, eine Bügelstation sowie verschiedene Arbeitsplätze, die den gesamten Prozess von der Annahme der Wäsche bis hin zur Verteilung abdecken. Die Wäsche wird elektronisch erfasst, sobald sie eingeht, und auch beim Ausgang wird sie über ein elektronisches Auscheck-System registriert, was für eine präzise Verwaltung sorgt.

Besonders hervorzuheben ist der gemeinsame Betrieb durch das Hausdienst- und Hotellerie-Team. Dies bedeutet, dass beide Abteilungen gemeinsam an der Nutzung der Wäscherei beteiligt sind, wobei gezielt Mitarbeiterinnen aus beiden Bereichen für die



Wäscherei geschult werden. Dies sorgt für eine effiziente und professionelle Handhabung der Wäsche.

Mit dem Ziel, bis Ende März 2025 die Privatwäsche von 169 Bewohnerinnen und Bewohnern zu waschen, wird die interne Wäscherei kontinuierlich optimiert. Ab Juni 2025 wird dann auf Wunsch auch die Wäsche unserer Mieterinnen und Mieter des benachbarten AuPark vollständig in die Wäscherei integriert. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigeren und effizienteren Wäschepflege in unserem Haus.

Peter Jakob
Leiter Hotellerie



Der brasilianische Karneval

Der brasilianische Carnaval ist mehr als ein Fest: Er ist eine Explosion von Kultur, Gemeinschaft und Lebensfreude. Ob in Rio, Salvador oder Recife, er verkörpert die Seele Brasiliens und zieht Menschen aus allen Teilen der Welt in seinen Bann.

Der Karneval in Brasilien hat seine Wurzeln in den europäischen Kolonialzeiten. Portugiesische Siedler brachten im 16. Jahrhundert ihre Tradition des «Entrudo» mit, ein Fest vor Beginn der Fastenzeit. Im Laufe der Jahrhunderte vermischten sich diese Bräuche mit afrikanischen und indigenen Elementen, wodurch ein einzigartiges und vielfältiges Fest entstand. Heute symbolisiert der Karneval die kulturelle Vielfalt und den Reichtum Brasiliens.

Sambaschulen in Rio de Janeiro

Der Karneval in Rio de Janeiro ist der bekannteste des Landes. Die Sambaschulen bereiten das ganze Jahr über aufwendige Paraden vor, die im Sambódromo stattfinden. Jede Schule erzählt durch Tanz, Musik und prächtige Kostüme eine Geschichte und wird von einer Jury bewertet. Der Wettbewerb zieht hunderttausende Zuschauer an.

Blocos

In Städten wie Salvador, Recife und São Paulo tanzen Millionen von Menschen auf den Strassen, begleitet von Musikgruppen, Axé-Musik, Trommlern und DJ's oder Sängern wie beispielsweise Ivete Sangalo, Leo Santana, Anitta, Alok und Claudia Leite. Salvador gilt als der authentischste und energiegeladene Karneval des Landes.

Frevo, Maracatu und Bonecos Gigantes in Recife und Olinda

In der nordöstlichen Region Brasiliens, insbesondere in Recife und Olinda, dominiert der Frevo, ein schneller Tanzstil, und die traditionellen Maracatu-



Rhythmen. Die historische Altstadt von Olinda ist bekannt für ihre bunten Umzüge mit riesigen Puppen («Bonecos Gigantes»).

Kleidung beim brasilianischen Karneval

Samba-Tänzerinnen tragen prächtige, mit Federn, Perlen und Pailletten geschmückte Kostüme. Diese Outfits sind oft knappe, kunstvoll gestaltete Ensembles. Tänzer und Mitglieder der Samba-Schulen tragen oft themenbezogene Kostüme, die zur jeweiligen Parade passen.

Viele Zuschauer und Strassenfeiernde kleiden sich in leuchtenden Farben und fantasievollen Outfits, selbst wenn sie nicht Teil der offiziellen Paraden sind. Blumen, Federn, Glitzer und Masken sind beliebte Accessoires. Viele Menschen tragen witzige oder kreative Kostüme, um Teil der ausgelassenen Stimmung zu sein.



Trotz der ausgelassenen Feiern steht der Karneval auch für soziale Themen. Viele Sambaschulen nutzen ihre Auftritte, um Geschichten von sozialer Ungleichheit, Rassismus und der Geschichte des Landes zu erzählen. Der Karneval verbindet somit Unterhaltung mit einer tiefgründigen Botschaft.

Gedicht

In Brasilien, wo die Sonne lacht,
erwacht ein Fest in farbiger Pracht.
Die Trommeln klingen, die Welt erblüht,
ein Tanz, der Herzen und Seelen versüsst.

Aus alter Zeit, von fern gebracht,
hat Portugal den Samen gemacht.
Doch Afrikas Seele, indigene Hand,
erweckten den Karneval, tief und grand.

In Rio, der Samba ein Feuer entfacht,
im Sambódromo die Nacht erwacht.
Mit Federn und Glanz, ein Farbenmeer,
erzählen die Schulen Geschichten so schwer.

Doch nicht nur hier, im Land verteilt,
tanzen Blocos, die Freude verweilt.
In Salvador, der Trommel Klang,
der Axé singt von Freiheit und Drang.

In Olinda tanzt der Frevo wild,
Bonecos tanzen, die Puppen im Bild.
Der Maracatu, der Geschichte spricht,
ein Rhythmus, der nie die Wurzeln bricht.

Doch tiefer noch, als das Lachen klingt,
der Karneval eine Botschaft bringt.
Von Ungleichheit, von Mut und Schmerz,
der Samba schlägt auch für das Herz.

Der Carnaval, ein mächtig' Lied,
er weckt das Leben, das nie verblüht.
Oh Brasilien, dein Herz so weit,
im Tanz vereint, für alle Zeit.

**Der brasilianische Karneval 2025 findet vom
1. März bis und mit 5. März statt.**

**Ketlei Martins, Fachperson Pflege B2
und Grazielle Rodrigues, Betreuungsperson Pflege B2**

Neues Führungsteam im Speisesaal und Café

Mit Beginn des neuen Jahres gab es auch im Team des Speisesaals und Cafés eine Veränderung in der Teamleitung: Stefanie Schmidlin hat sich entschieden, ihre Rolle als Teamleiterin abzugeben und zukünftig als stellvertretende Leitung tätig zu sein. Dieser Schritt erfolgte auf ihren eigenen Wunsch, um sich mehr operativ einzubringen und weiterhin mit ihrer wertvollen Erfahrung und ihrem Engagement das Team zu unterstützen.

Durch diese Neustrukturierung werden die Führungsaufgaben im Café und Speisesaal nun zwischen einer Leitungsperson und einer Stellvertretung aufgeteilt. Stefanie Schmidlin wird in ihrer neuen Rolle weniger administrative Aufgaben übernehmen und sich stattdessen verstärkt den kreativen Tätigkeiten widmen, die ihr besonders am Herzen liegen. So wird sie auch weiterhin das Dekoteam leiten und mit ihrer Leidenschaft für die wundervollen Dekorationen sorgen, die unseren Speisesaal und das Café immer wieder verschönern.

Wir freuen uns, dass Enrico Wahlen die Gesamtleitung für den Speisesaal und das Café übernommen hat. Er ist seit dem 1. Oktober letzten Jahres Teil des Seniorenzentrums Aumatt und bringt viel Erfahrung als Führungskraft in der Gastronomie mit. Mit seinem Engagement wird er die Zusammenarbeit im Team weiterhin fördern und sich für das Wohl unserer Gäste und Mitarbeitenden einsetzen.



Stefanie Schmidlin danken wir herzlich für ihre ausgezeichnete Arbeit als langjährige Teamleiterin und freuen uns, dass sie dem Team weiterhin als kreative und engagierte Stellvertretung erhalten bleibt. Enrico Wahlen wünschen wir einen erfolgreichen Start in seiner neuen Rolle und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm.

Mit dieser Veränderung blicken wir optimistisch in die Zukunft und sind überzeugt, dass das Team Speisesaal und Café weiterhin ein Ort des Wohlbefindens und der Begegnung bleibt.

**Peter Jakob
Leiter Hotellerie**

Infosäule und Infokanal auf dem TV: alles Wichtige auf einen Blick

Wir freuen uns, Ihnen eine neue, benutzerfreundliche Informationslösung für das Seniorenzentrum Aumatt vorstellen zu dürfen. Am Eingang wird im März eine moderne Infosäule aufgestellt, die Ihnen jederzeit einen Überblick bietet über vielfältige Themen:

- Einen Situationsplan, damit Sie sich schnell zurechtfinden.
- Die aktuellen Menüs für das Mittag- und Abendessen
- Die Abfahrtszeiten unseres Busses an der hauseigenen Haltestelle

Das Beste: Ein Teil dieser Informationen wird auch bequem auf den Fernsehern der Bewohner und Bewohnerinnen angezeigt! Ab zirka April zeigt Kanal 1 unseren neuen Infokanal. Dort finden Sie unter anderem:

- Die Aktivitäten der Woche
- Das Tagesmenü
- Und sogar Bilder von den letzten Ausflügen – eine wunderbare Erinnerung!

Neuer TV-Anbieter für noch mehr Komfort

Zusätzlich wechseln wir den TV-Anbieter und arbeiten künftig mit Prime Time, die uns ein umfangreiches Angebot von 100 Kanälen liefern – inklusive des neuen Infokanals.

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner bedeutet das:

- Kein lästiges Sendersuchen mehr
- Einfach den Stecker einstecken, und der Fernseher funktioniert sofort.

Seit August letzten Jahres bieten wir auch einen besonderen Service an: Bewohner und Bewohnerinnen können bei uns einen Fernseher mieten. Für nur CHF 12.50 pro Monat erhalten sie ein TV-Gerät inklusive Möbel. Dieser Service umfasst:

- Lieferung, Abholung, Anschluss und Einrichtung
- Reparaturen oder Ersatz, falls das Gerät einmal defekt sein sollte.

Mehr Lebensqualität und Nachhaltigkeit

Mit diesen Neuerungen machen wir den Alltag ein Stück einfacher und sorgen dafür, dass wichtige Informationen schnell und leicht zugänglich sind. Gleichzeitig reduzieren wir den Papierverbrauch, indem viele Aushänge durch digitale Informationen ersetzt werden – ein kleiner Beitrag für die Umwelt!

Wir freuen uns darauf, Ihnen mit diesen neuen Möglichkeiten das Leben noch angenehmer zu machen.

Johan Kroeze, Leiter Informatik Finanzen und Services

Winter, ade! Scheiden tut weh

Winter, ade!
Scheiden tut weh.
Aber dein Scheiden macht,
dass jetzt mein Herze lacht.
Winter, ade!
Scheiden tut weh.

Winter, ade!
Scheiden tut weh.
Gerne vergess' ich dein;
Kannst immer ferne sein.
Winter, ade!
Scheiden tut weh.

Winter, ade!
Scheiden tut weh.
Gehst du nicht bald nach Haus,

lacht dich der Kuckuck aus.
Winter, ade!
Scheiden tut weh.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

28. Winters Abschied. *Mäßig bewegt.* *Volkstümlich.*

mf. *p.* *mf.*

1. Winter, a = de! Scheiden thut weh. A = ber dein
cresc.
Scheiden macht, das jetzt mein Her = ze lacht. Winter, a = de!
dim.

p. *p.*

Scheiden thut weh.

2. Winter, ade! Scheiden thut weh. Gerne vergess' ich dein, kannst
immer ferne sein. Winter, ade! Scheiden thut weh.

3. Winter, ade! Scheiden thut weh. Gehst du nicht bald nach
Haus, lacht dich der Kuckuck aus. Winter, ade! Scheiden thut weh.
Heinrich Hoffmann von Fallersleben.

Neu im Team seit Januar 2025

Wir heissen folgende Mitarbeitende herzlich willkommen

Merve Celik

Mitarbeiterin Hotellerie
Abendservice

Claudia Christen

Fachperson Pflege
Nachtwache

Jasmin Di Pasquale

Mitarbeiterin Hotellerie

Gülay Fatiras

Betreuungsperson Pflege

Antonia Götsch

Fachperson Pflege HF

Tünde Graf

Fachperson Pflege

Ermina Hasik

Betreuungsperson Pflege

Cindy Kolbe

Betreuungsperson Pflege

Erica Rrustemi Ferreli

Mitarbeiterin Hotellerie

Ramize Sherifi

Mitarbeiterin Hotellerie

Oriana Tocco

Hotellerie Abendservice

Wir heissen herzlich willkommen im Januar 2025

Hans-Jürgen Delle

Irène Guéniat

Horst Arno Kocher

Heinz Nydegger

Leoparda Sabato

Heidy Schaub

Annarösli Scherrer



Geburtstag im März 2025

Herzliche Glückwünsche an unsere Bewohnerin und Bewohner zu ihrem runden und halbrunden Geburtstag.

70. Geburtstag

Franz Hauser

80. Geburtstag

Hans-Peter Noher

85. Geburtstag

Ella Minder

90. Geburtstag

Hanspeter Tschudin



In guter Erinnerung bleiben uns

Vincenzo Bondi
Christine Escher
Lilian Glaser
Margrit Lächele
Ursula Loosli
Ruth Lützel Schwab
Rosa Sonntag

Matherätsel Lösung:

$$1 + 2 - 3 + 4 - 5 + 6 = 5$$

$$5 + 7 - 5 + 2 - 7 + 1 = 3$$

$$3 + 1 - 4 + 1 - 2 + 5 = 4$$

$$6 + 1 - 2 + 3 - 4 + 2 = 6$$



Unsere nächsten Anlässe

Dienstag, 4. Februar
Geburtstagsfeier

Mittwoch, 5. Februar
Kraft und Spass

Donnerstag, 6. Februar
Seniorentheater Riehen

Dienstag, 11. Februar
Senior Joy Strickmode Verkauf

Mittwoch, 12. Februar
Zumba Gold

Donnerstag, 13. Februar
Offenes Singen

Mittwoch, 19. Februar
Kino

Donnerstag, 27. Februar
Offenes Singen
Kinderumzug Fasnacht
Guggemusig am Abend

Im Februar nimmt der Winter Abschied leise, längere Tage und die Sonne weitet ihre Kreise. Ein Hauch von Frühling liegt in der Luft, die Natur erwacht, ein sanfter Duft.

Unbekannt

Gehirntraining Matherätsel

Wie lautet die Lösungszahl?

$$1 \quad 2 \quad 3 \quad 4 \quad 5 \quad 6 = 5$$

$$5 \quad 7 \quad 5 \quad 2 \quad 7 \quad 1 = 3$$

$$3 \quad 1 \quad 4 \quad 1 \quad 2 \quad 5 = 4$$

$$6 \quad 1 \quad 2 \quad 3 \quad 4 \quad 2 = \underline{\quad}$$

Unser Tipp:

Sie müssen mit zwei verschiedenen, wiederkehrenden Rechenzeichen arbeiten.

Witz des Monats

Eine Schnecke kriecht im Winter einen Kirschbaum hoch. Kommt ein Vogel vorbei und fragt: «Was machst Du denn da?» Die Schnecke: «Ich will Kirschen essen.» «Aber da hängt doch nichts dran!» sagt da der Vogel. «Wenn ich oben bin, schon.» antwortet die Schnecke.

Impressum

Herausgeber

Seniorenzentrum Aumatt
Aumattstrasse 79 | 4153 Reinach BL
T 061 717 15 15
info@sz-aumatt.ch | www.sz-aumatt.ch

Redaktion

Edith Thalmann, Marketing und Kommunikation
Hauptbeitrag: Ketei Martins und Grazielle Rodrigues
Weitere Beiträge: Peter Jakob, Johan Kroeze

Grafik

typo.d AG, Reinach
Tatjana Bolinger, Polygrafin in Ausbildung
info@typod.ch

Bilder

Beiträge: Seniorenzentrum Aumatt / zVg
Titelbild: Pixabay
Diverse: Pixabay, Unsplash